

des Spiro-Kohlenstoffatoms (C-5) der Erythrina-Alkaloide ermittelt. Die Methode beruht auf der Tatsache, dass diese Alkaloide ein nicht-coplanares conjugiertes Dien-System enthalten, und dass die Richtung des Cotton-effektes, welcher von einem solchen System erzeugt wird, von dessen Chiralität abhängt⁶; diese ist ihrerseits durch die Konfiguration des Moleküls bedingt. Es ergibt sich, dass beide Haupttypen dieser Alkaloide die gleiche abso-

lute Konfiguration von C-5 besitzen und daher derselben sterischen Reihe zugehören.

U. WEISS and H. ZIFFER

Laboratory of Physical Biology, National Institute of Arthritis and Metabolic Diseases, National Institutes of Health, Bethesda (Maryland, U.S.A.), September 3, 1962.

PRAEMIA

Eidgenössische Technische Hochschule
Fonds für den Ruzicka-Preis
Ausschreibung des Preises für 1963

Aus dem Fonds für den Ruzicka-Preis wird alljährlich einem jungen Forscher für eine hervorragende, veröffentlichte Arbeit auf dem Gebiete der allgemeinen Chemie ein Preis erteilt. Die chemischen Arbeiten, welche mit einem Preis ausgezeichnet werden sollen, müssen entweder in der Schweiz oder von Schweizern im Ausland ausgeführt worden sein.

Kandidaten dürfen in dem Jahre, in welchem sie den Preis erhalten, das 45. Lebensjahr nicht überschritten

haben. Sie können dem Kuratorium von dritter Seite vorgeschlagen werden oder sich auch selbst um den Preis bewerben.

Der Preis wird auf den Antrag eines Kuratoriums durch den Schweiz. Schulrat erteilt. Die Überreichung des Preises erfolgt im September 1963.

Bewerbungen und Anträge sind unter Angabe der chemischen Arbeit, für welche der Preis erteilt werden soll, bis spätestens am Mittwoch, den 29. Mai 1963, der Kanzlei des Schweiz. Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Leonhardstrasse 33, Zürich 6, einzureichen.

Der Präsident des Schweiz. Schulrates
 Prof. Dr. H. PALLMANN

CORRIGENDUM

J. R. PETER: *Intermittierende elektrische Entladungen im Gasraum zwischen zwei Dielektrika*. Exper. vol. XVIII, fasc. 12, p. 543 (1962). Irrtümlicherweise wurden an verschiedenen Stellen Φ (gross Phi) anstelle von φ (klein phi)

gesetzt. Auf p. 543, linke Kolonne, Zeile 1 und 2 von unten, rechte Kolonne, Zeile 15 von unten; p. 544, rechte Kolonne, in der Gleichung für w_L sollte überall φ stehen anstatt Φ . Auf p. 544, linke Kolonne, Zeile 6 von unten (in den Gleichungen für A und B) sollte $\Phi_{\alpha,x}$ durch $\varphi_{\alpha,x}$ und $\Phi_{\beta,x}$ durch $\varphi_{\beta,x}$ ersetzt werden.